

## GoodWeave

Vergeben in:	Weltweit
Vergeben von:	GoodWeave International e. V.
Kategorie:	Bauen und Wohnen
Produkte:	Teppiche
Anzahl der belabelten Produkte:	Weltweit etwa 220 Zeichennehmer



### Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

### Unabhängigkeit


Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

### Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

### Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

## Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu sozialen Verbesserungen bei der Herstellung von Teppichen beiträgt. Es handelt sich außerdem um ein Nachhaltigkeitslabel, weil bei der Herstellung der Teppiche neben den sozialen Aspekten auch ökologische und gesundheitliche Aspekte beachtet werden.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und unabhängige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verstößt er wiederholt gegen die Kriterien, so wird ihm die GoodWeave-Lizenz sofort entzogen.

Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

## Mehr Informationen

### Labelgeber

Labelinhaber ist GoodWeave International e. V. (GWI), eine globale, nicht kommerzielle Organisation, die 1995 auf Initiative von Nicht-Regierungsorganisationen und der Teppichindustrie gegründet wurde.

Der deutsche Ableger GoodWeave International e. V. Deutschland hat seinen Sitz seit Anfang 2012 in Konstanz am Bodensee.

Seit 1995 wird die Initiative von Hilfswerken wie Brot für die Welt, UNICEF, Misereor, terre des hommes sowie dem Teppichhandel unterstützt.

### Labelziele

Ziel des Labels ist, ausbeuterische Kinderarbeit in der Teppichindustrie abzuschaffen.

Der Standard berücksichtigt darüber hinaus ökologische Kriterien bei der Teppichproduktion und will somit zusätzlich Umwelt und Gesundheit schützen.

Seit Herbst 2009 ersetzt das GoodWeave Label das bis dahin geltende RugMark Label.

### Labelvergabe

Produzenten und Händler, die das Label tragen wollen, schließen mit GoodWeave einen Lizenzvertrag ab und verpflichten sich, die GoodWeave Standards einzuhalten.

Es gibt Kernkriterien, die erfüllt sein müssen, damit das Label vergeben wird. Dazu gehört beispielsweise, dass keine Kinder unter 14 Jahren beschäftigt werden, dass die Arbeiter sich organisieren dürfen, dass Arbeitsschutzmaßnahmen bestehen und ein Mindestlohn gezahlt wird. Zusätzlich dürfen keine Azo-Farbstoffe verwendet werden. Alle bei der Teppichherstellung genutzten Chemikalien müssen erfasst werden.

Jeder Labelnehmer erstellt mit GoodWeave einen Aktionsplan, um die sogenannten Fortschrittskriterien zu erfüllen. Sie beziehen sich auf die Kernkriterien und sollen dafür sorgen, dass sich die sozialen und ökologischen Standards verbessern. Der Fortschritt wird jährlich gemessen.

Good Weave lässt die Produzenten vor der Vergabe des Labels kontrollieren. Außerdem finden jährlich vorab angekündigte Kontrollen statt sowie einige unangemeldete Stichprobenkontrollen. Die Kontrollen übernehmen Inspektoren, die bei Good Weave angestellt sind, wobei Good Weave wiederum nach ISO 17065 zertifiziert ist, einer Norm, die unabhängige und unparteiische Prüfungen fordert. Um gefälschte Label zu verhindern, sind diese nummeriert. Die Herkunft des Teppichs kann dadurch zurückverfolgt werden.

Vergeben wird das Label von den nationalen GoodWeave-Vertretungen. Grundlage für die Vergabe sind die Prüfberichte. Das Label gilt jeweils ein Jahr. Das sogenannte Zertifizierungskomitee überwacht diese Entscheidungen und kontrolliert, ob die Zertifikate einwandfrei vergeben worden sind. Es besteht aus Mitgliedern der Organisationen, die GoodWeave tragen.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, kann das Label entzogen werden.

---

### Kontakt

#### GoodWeave International e. V.

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29

50672 Köln

Tel. +49(0)7531 3630173

Fax +49(0)7531 3630174

[info\(at\)goodweave\(dot\)de](mailto:info(at)goodweave(dot)de)

[www.goodweave.de](http://www.goodweave.de)

---

### Weitere Label in dieser Kategorie:

